

**Zeitschrift:** Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

**Band:** - (2013)

**Heft:** 33

**Buchbesprechung:** Renseignements des livres = Bücherhinweise

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

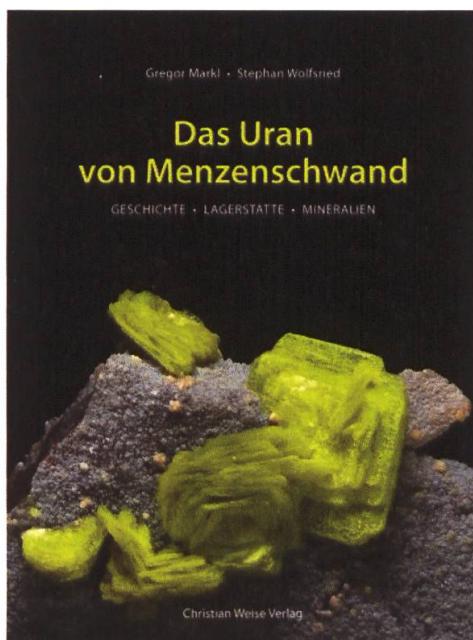
## Renseignements des livres / Bücherhinweise

Aus der Reihe Nationalpark-Forschung in der Schweiz ist das Buch «**Die Eisenberge am Ofenpass**» von Daniel Schläpfer erschienen. Das Buch behandelt die Geschichte und die noch heute vorhandenen Überreste des Eisenabbaus rund um den Ofenpass. Das Buch ist in groben Zügen eine stark erweiterte Aufarbeitung der Originalarbeit Schläpfers von 1960. Die damaligen Feststellungen werden mittels modernen Methoden überprüft und präzisiert. Der historische Bergbau am Ofenpass wie auch dessen Verbindungen zu den benachbarten Berggebieten im Engadin und im nahen Ausland wird im Detail abgehandelt. Neue naturwissenschaftliche Methoden und historische Erkenntnisse erlauben, ein detaillierteres Bild des Bergbaus am Ofenpass zu zeichnen, als dies vor 50 Jahren möglich war. Auch die jüngeren Grabungstätigkeiten der Gruppe «Amis da las mineras Val Müstair» finden im Buch ihren Niederschlag.

Das Buch hat seine Stärken in den präzisen Beschreibungen der Abbau- und Verhüttungslokalitäten und in der gründlichen Aufarbeitung der historischen Daten. Allerdings müssen auch einige Abstriche gemacht werden. Verschiedene Fotos sind unscharf oder zeigen Farben, die an Abzüge aus den 70' er Jahren erinnern - zudem sind einige der Grafiken blosse Handskizzen, die in einer solchen Publikation doch eher überraschen. Wer sich aber für die harten Fakten des Bergbaus am Ofenpass interessiert und auch einmal ins Gelände möchte, ist mit dem handlichen Buch hervorragend ausgerüstet. TB

*Die Eisenberge am Ofenpass - Neue Beiträge zur Geographie und Geschichte des Bergbaus und der Erzverhüttung im Schweizerischen Nationalpark und in der Biosphaera Val Müstair; Daniel Schläpfer; Nationalpark-Forschung in der Schweiz 101, 174 Seiten, Haupt Verlag, ISBN 978-3-258-07820-5; für CHF 39.-- im Buchhandel erhältlich*

Wenn auch sonst nicht viel Neues aus der Schweiz zu vermelden ist, so verdienen doch drei Bücher aus dem nahen Ausland eine Erwähnung.



Das erste Buch «**Das Uran von Menzenschwand – Geschichte-Lagerstätte-Mineralien**» der beiden Autoren Gregor Markl und Stephan Wolfsried ist bereits 2011 erschienen.

Es behandelt die unglaubliche Geschichte des Uranabbaus in Menzenschwand im nahen Schwarzwald, kurz nach dem Ende des zweiten Weltkrieges - ein Krimi ist nicht spannender zu lesen. Obwohl immer nur als «Versuchsanlage» deklariert, wurden hier 100'000 t Uranerz abgebaut.

In einem zweiten Teil des Buches werden die Lagerstätte und deren Entstehung erläutert und in einem dritten, umfangreichen Teil, wird auf die vielfältige Mineralogie der Abbaustelle eingegangen – sehr reichhaltig illustriert mit wunderschönen Fotografien. Dieses Buch kann man nur empfehlen. TB

*Das Uran von Menzenschwand; Gregor Markl, Stephan Wolfsried; Christian Weise Verlag, gebunden, 144 Seiten, ISBN-10: 392165677X, ISBN-13: 978-3921656778; Ab 22 Euro im Internet.*



Daniel Schläpfer

### **Die Eisenberge am Ofenpass**

Neue Beiträge zur Geographie und Geschichte des Bergbaus und der Erzverhüttung im Schweizerischen Nationalpark und in der Biosphaera Val Müstair

### **Homens da(l) fier al Pass dal Fuorn**

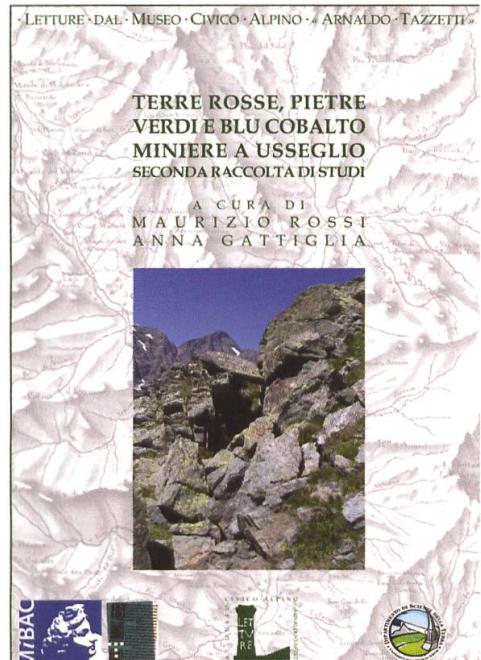
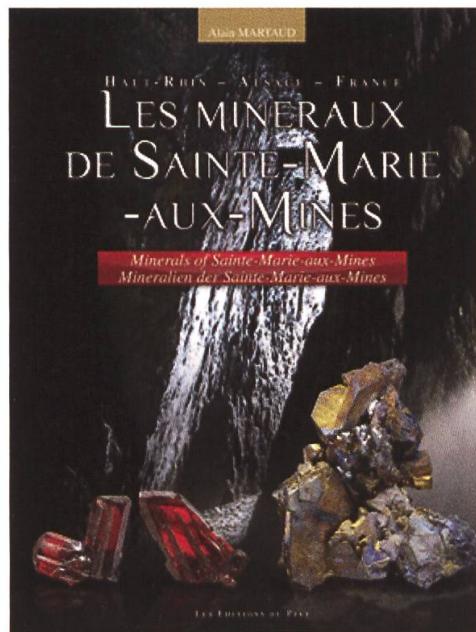
Nuovas contribuzions davart la geografia e l'istoria da las mineras e da l'elavazion da metal aint il Parc Nazional Svizzer ed aint la Biosphaera Val Müstair

69

Einblicke in die Mineralogie eines weltbekannten Bergbaubereites im nahen Elsass bietet das zweite Buch aus dem nahen Ausland «Les Mineraux de Sainte-Marie-aux-Mines» des Autors Alain Martaud.

Der Bergbau dieses über 1000 Jahre alten Minengebietes wird eher am Rande abgehandelt, es handelt sich v.a. um einen Beitrag zur vielfältigen Mineralogie von Sainte-Marie-aux-Mines. Der Band ist reichhaltig bebildert. Ich hatte das Buch noch nicht in Händen, aber alle von mir gefundenen Rezensionen waren durchwegs positiv, sogar begeistert. Zudem ist der Band durchgehend dreisprachig in D, F und E gehalten. TB

*Haut-Rhin – Alsace – France. Les Mineraux de Sainte-Marie-aux-Mines; Alain Martaud; Les Éditions du Piat, Gebundene Ausgabe, 207 Seiten, trilingua in französischer, englischer und deutscher Sprache. ISBN : 978-2-917198-18-6; Preis 45,- €.*



**Terre rosse, pietre verdi e blu cobalto. Miniere a Usseglio.**  
Le complexe minier de Punta Corna (Usseglio, Turin, Italie), d'âge médiéval et moderne, est depuis 2009 une aire protégée de plusieurs km<sup>2</sup>, s'étendant de 2250 à 2850 m d'altitude. Son aspect extraordinaire est un faisceau de tranchées à ciel ouvert très bien conservées, dont la largeur et profondeur atteignent parfois une dizaine de mètres et plus; elles sont le résultat de l'exploitation manuelle des minerais d'altération de la sidérite entre le XIIe/XIIIe siècle et début du XVIe.

On aborde les structures extractives et d'habitat du plus élevé des filons, le mobilier archéologique associé aux structures minières et aux fours de traitement (hauts fourneaux archaïques) situés en aval (récipients en céramique et pierre ollaire, scories, bois, charbons de bois), ainsi que plusieurs thèmes liés à l'exploitation: données géologiques, pétrographiques et micro-analytiques; commercialisation de demi-produits et produits finis en acier à l'échelle internationale (France du Sud-Est); carrières et laboratoires de la pierre ollaire; emploi des roches vertes en sculpture et architecture; exploitation de l'argent aux XVIe-XVIIIe siècles; «Fabrique de l'Azur», établissement proto-industriel traitant des minerais de cobalt bâti en 1755-1757 selon le modèle des usines de Saxe et Bohème; étude technologique du soufflet de forge de Villaretto (XIXe siècle); derniers essais (1920-1937).

*Terre rosse, pietre verdi e blu cobalto. Miniere a Usseglio. Seconda raccolta di studi; Maurizio Rossi, Anna Gattiglia et autres 20 auteurs; Usseglio - Torino: Museo Civico Alpino - Biblioteca Nazionale Universitaria - Dipartimento di Scienze della Terra, 2013, 291 pages A4, 135 ill. en couleurs, 130 ill. en noir et blanc, 19 tableaux, ISBN 978-88-905076-4-9. 35,00 € + port, vente par correspondance: Libreria La Montagna, Via Sacchi 28/bis, I-10128 Torino, tel. +39-(0)11-56.200.24, info@librerialamontagna.it.*